



## SVP Wettingen

### **Fraktionsbericht SVP: Soziale Dienste Wettingen – eine Dauerbaustelle**

Die SVP-Fraktion hat sich intensiv mit dem Bericht zur Wirkung der Massnahmen bei der Sanierung der Sozialen Dienste (Teilprojekt Personal) beschäftigt. 2017 bewilligte der Einwohnerrat rund 570 Stellenprozente, um die seit Jahren verfuhrwerkte Situation im Wettinger Sozialwesen endlich in den Griff zu bekommen. Im gleichen Jahr forderten Jürg Meier (Wettigrüen) und Thomas Wolf (SVP) in einer Motion ein finanzielles Monitoring über die Auswirkungen dieser Stellenerhöhungen für das Sozialwesen unserer Gemeinde. Nun nimmt der Gemeinderat in einem Bericht Stellung zur Motion. Der Bericht ist für die Fraktion SVP eine Enttäuschung; er strotzt vor Allgemeinplätzen (Papier ist eben geduldig) und ist für die Fraktion nicht konkret genug.

Warum der Gemeinderat kein Finanzmonitoring der Sozialen Dienste will, bleibt für die Fraktion SVP schleierhaft. Gerade wenn es in einem Bereich nicht gut läuft, beobachtet man die Situation doch umso intensiver! Zudem würde die SVP-Fraktion gerne wissen, welche Kontrollen überhaupt installiert wurden. Die Fraktion begrüsst darum einstimmig, wenn die Motionäre an ihrer Motion festhalten.

Die Fraktion SVP bedankt sich beim Gemeinderat für die Beantwortung Ihrer Interpellation vom 14. März betreffend Sanierung der Sozialen Dienste. Dazu hat die Fraktion zwei Bemerkungen: Erstens stellt sie fest, dass die Antworten auf unsere wichtigen und sehr relevanten Fragen unvollständig, ja ausgesprochen mager ausgefallen sind. Zweitens weisen die mageren Antworten des Gemeinderats auf alarmierende Resultate hin. Im Wettinger Sozialwesen haben die Fallzahlen per 31.3. bereits die Vorjahreshöhe erreicht und die Fluktuation unter den Mitarbeitenden der Sozialen Dienste hat von einem bereits sehr hohen Niveau sogar noch weiter zugenommen.

Für die SVP-Fraktion: Martin Fricker, 7.6.2019